



Podcast über Neglect

Nach seinem Schlaganfall hat Gunnar van der Pütten seine linke Körperhälfte "verloren". Über sein Leben mit dem Neglect berichtet er jetzt im Podcast "Leben ohne Sinn".

Das Leben in einer "halbierten Welt"

Mehr über das [Thema Neglect](#) erfahren Sie hier.

Der halbe Teller

In der Reha-Klinik beschwerte sich Gunnar van der Pütten über die zu kleinen Portionen auf seinem Teller. Schnell stellte sich heraus: Die Portionen waren groß genug, doch er nahm nur noch die Hälfte des Tellers wahr. „Neglect“ heißt das Phänomen, das viele Menschen nach einem Schlaganfall betrifft. Die Welt „fehlt“ plötzlich auf einer Seite. Der halbe Teller, die halbe Buchseite, die Gegenstände auf der Seite werden nicht mehr wahrgenommen - eine Schlaganfall-Folge, die die Betroffenen selbst oft kaum bemerken und die Außenstehende meist nicht nachvollziehen können.

Hilfe in der Selbsthilfe

Gunnar van der Pütten weiß, dass ihn die Folgen des Schlaganfalls ein Leben lang begleiten werden. Doch mit vielen Therapien und einer großen Portion Disziplin beim Eigentraining hat er den Weg zurück in

ein selbstständiges Leben geschafft - und begleitet seit vielen Jahren andere Betroffene in der "Selbsthilfegruppe Schlaganfall Torgelow".



Podcast "Leben ohne Sinn"

Jetzt berichtet er im Podcast "Leben ohne Sinn" über seine Erfahrungen. In dem Podcast interviewt die Journalistin Lauren Ramoser Menschen, denen ein Sinn fehlt. Sie selbst ist ohne Geruchssinn auf die Welt gekommen.

Hier ist Gunnar van der Pütten [im Podcast zu hören](https://www.rtl.de/cms/nach-schlaganfall-mein-gehirn-hat-meine-linke-koerperhaelfte-vergessen-4597178.html)

(<https://www.rtl.de/cms/nach-schlaganfall-mein-gehirn-hat-meine-linke-koerperhaelfte-vergessen-4597178.html>) .

Zuletzt aktualisiert: 05.10.2020